
25.08.2020 – 17:38 Uhr

Weitere Restrukturierung in der Industrie: Landis + Gyr baut Stellen ab

Zürich (ots) -

Die Firma Landis + Gyr hat heute einen weiteren Stellenabbau angekündigt. Es ist bereits der vierte Abbau seit 2007. Davon sind potentiell bis zu 30 Mitarbeitende am Standort Zug betroffen. Aktuell beschäftigt die Firma 236 Mitarbeitende an diesem Standort. Der Abbau betrifft voraussichtlich nebst Supportfunktionen auch Kernfunktionen, was angesichts der bereits starken Arbeitsauslastung der Mitarbeitenden sehr beunruhigend ist.

Begründet werden die angekündigten Personalmassnahmen insbesondere mit strukturellen Problemen der Firma, sprich die Firma generiert zu hohe Kosten. Die Covid-19 Situation habe die Problematik der Firma noch verschärft. Die mangelnde Wettbewerbsfähigkeit ist allerdings wohl insbesondere auch damit begründbar, dass die Firma in der Vergangenheit alternative Massnahmen verschlafen hat. Dass dies nun auf dem Rücken der Mitarbeitenden ausgetragen werden soll, kritisieren die Angestellten Schweiz scharf.

Die Angestellten Schweiz fordern von der Geschäftsleitung, auf den angekündigten Stellenabbau zu verzichten. Stattdessen soll die Geschäftsleitung zusammen mit der Arbeitnehmervertretung während des Konsultationsverfahrens nachhaltige Alternativen zum Stellenabbau erarbeiten und Versäumnisse aus der Vergangenheit aufholen. Ein Verzicht auf Dividendenausschüttung an die Aktionäre würde ein weiteres starkes Zeichen für den Standort Zug und die Mitarbeitenden setzen. Es ist jetzt äusserst wichtig, dass für die Mitarbeitenden Stabilität hergestellt wird und die Firma eine zukunftsweisende Strategie für den nachhaltigen Fortbestand des Betriebs aufweisen kann.

Pressekontakt:

Caroline Hasler, Rechtsanwältin Angestellte Schweiz, 044 360 11 54,
caroline.hasler@angestellte.ch
Virginie Jaquet, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 43,
virginie.jaquet@angestellte.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100854214> abgerufen werden.